# Eine Schule im Grünen

## Schulerweiterung Campus Rissen

Ein gemeinsamer digitaler Infoabend
aller Elternräte der Rissener Schulen
29.04.2021

GYMNASIUM RISSEN
Lebendig. Offen. Stark.

STADTTEILSCHULE RISSEN

SCHULE MARSCHWEG

SCHULE ISER BARG RISSEN

# Agenda

Ausgangslage: Warum braucht Rissen mehr Schulraum?

- Hamburger Schulentwicklungsplan SEPL 2019
- Warum geht uns das alle etwas an?

Wo und in welcher Form soll der Ausbau erfolgen?

- Gemeinsames Oberstufenzentrum - Chancen für unsere Kinder
- Vielfältigkeit und Lebendigkeit am Schulcampus Rissen

Wie stellen wir uns den idealen Lernort vor ?

- Standort Eibenkamp – Schule und Natur im Einklang
- Naturschutz

Welche Chancen hat das Projekt?

- Konzept und Vision Oberstufencampus Eibenkamp

# Ausgangslage

- Rissen wächst !
- Die Bevölkerung nimmt seit Jahren deutlich zu
- Das Durchschnittsalter der Rissener hat sich bereits um einige Jahre in den letzten Jahren verjüngt
- Die Anzahl der Kindergärten wuchs in den letzten drei Jahren stetig, alleine 4 neue Kitas sind innerhalb der letzten 2 Jahre entstanden
- Dieses Jahr haben bereits die ersten Rissener Kinder bei der Anmeldung für die 5ten Klassen am Gymnasium Rissen keinen Schulplatz mehr bekommen
- **Fazit: Es ziehen immer mehr Familien nach Rissen, deren Kinder den zukünftigen Schulbedarf darstellen, der Bedarf wächst von Jahr zu Jahr**

# Ausgangslage Situation Grundschulen

SCHULE MARSCHWEG

**Situation Marschweg:**

- Die Schülerzahl am Marschweg wächst stetig seit 3 Jahren
- Neubauprojekte in Marschweg Reichweite
  - Alte Sülldorfer Landstraße mit 92 Wohneinheiten
  - Im Klövensteenweg (BVE) und Suhrheid gibt es ebenfalls reichlich Baupläne

- als eigentlich 3-zügig geplante Schule werden wir nun das 3. Jahr in Folge mit vier 1. Klassen starten. Somit haben wir schon jetzt einen Überhang von 3 zusätzlichen Zügen zum PLAN der Schulbehörde (SEPL)
- 350 Kinder im aktuellen Schuljahr
- Aktuelle Anmeldezahlen für das neue Schuljahr 2021/22 = 88 Erstklässler
- Vorschulklassen seit Schuljahr 2019/20 von 2 auf 3 Gruppen erhöht

# Ausgangslage Situation Grundschulen

**Situation Iserbarg:**

- seit 2019 vollständig vierzügig
- zweite Turnhalle im Sommer 2017 in Betrieb genommen
- 389 Kinder im aktuellen Schuljahr
- Erweiterung auf 5,5 Züge bis 2030 bereits beschlossen, dies entspricht rund 100 Kindern zusätzlich

  Neubaugebiet Riedhöfe direkt neben der Schule, von hier Zuzug absehbar

# Ausgangslage Situation Grundschulen

**Fazit:**

In Rissen sind die Grundschulen Iserbarg und Marschweg große „Zulieferbetriebe“ für die weiterführenden Schulen GyRi und STS Rissen.

Der Druck von unten auf die weiterführenden Schulen in Rissen wächst von Jahr zu Jahr. 2025 muss eine Schulerweiterung fertig gestellt sein, um allen Kindern in Rissen einen Platz zu gewähren.

# Schulentwicklungsplan (SEPL) 2019 sieht Schulerweiterung in Rissen vor:

**Erweiterung von ursprünglich 6, aktuell 7**
**auf 8 Züge am SCHULCAMPUS Rissen (Gymnasium und Stadtteilschule)**
-> Wachstum um 300 SuS – **Fazit: Baumaßnahmen erforderlich**

Gemeinsamer Schulcampus der weiterführende Schulen bestehend aus Gymnasium und Stadtteilschule Rissen

# Was ist seit Veröffentlichung des Schulentwicklungsplans passiert?

- Gründung einer Campus-Bau-Gruppe (Beteiligung der SL, Lehrer, SR und ER)
- Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes für den Campus
- Präferenz eines gemeinsames „abhängiges“ Oberstufenzentrum und offizielle Stellungnahmen abgegeben
- drei Workshops mit der Schulbehörde, Schulbau Hamburg, Schul-Campusgruppe und einem Architektenteam als Moderator
- Ziel der Workshops: die Ideenfindung und Planung eines gemeinsamen Oberstufenbaus unabhängig vom Standort

- **Fazit: Wir konnten in zahlreichen Gremien unsere Wünsche einbringen und arbeiten seit über einem Jahr eng mit der Schulbehörde (BSB) und der Schulleitung an dem Konzept für ein gemeinsames Oberstufenzentrum**

Skizze aus einem der Workshops; Mögliche Flächenverteilung, Größe der Klassenzimmer, Flächen für Individual- und Gruppenarbeitsflächen…

# Vielfältigkeit und Lebendigkeit am Schulcampus Rissen

STADTTEILSCHULE RISSEN

GYMNASIUM RISSEN
Lebendig. Offen. Stark.

- Der Zusammenschluss beider Schulformen an einem Standort hat der Selbständigkeit beider Schulformen keinen Abbruch getan
- Im Gegenteil: Die Vielfältigkeit und Lebendigkeit am Schulcampus Rissen bildet die gesellschaftliche Realität und Vielfalt ab
- Die unmittelbare Nähe und die Durchlässigkeit der Schulformen bietet allen Rissener Kindern die Chance, ihre Potentiale zu entfalten
- Beide Schulen bleiben weiterhin eigenständig und in ihrer Form bestehen, die Oberstufe wird sich Räume teilen; in einigen Kursen wird bereits jetzt kooperiert
- Es gibt enge Verbindungen zwischen den SuS beider Schulformen

# Gelebte Synergien am Schulcampus Rissen

STADTTEILSCHULE RISSEN

GYMNASIUM RISSEN
Lebendig. Offen. Stark.

- Mensa
- Fachräume
- 3 Feld Sporthalle
- gemeinsame Veranstaltungen
- Gemeinsames soziales Lernen
- Gemeinsame Kooperation
- Lehrkräfte werden ausgetauscht
- Gemeinsame Kurse

# Wie kam es zu dem gemeinsamen Oberstufen-Zentrum?

STADTTEILSCHULE RISSEN

GYMNASIUM RISSEN
Lebendig. Offen. Stark.

- Vorschlag beider Campus-Schulen
- Zwischen mittlerem Schulabschluss und Ausbildung / Studium: Lernen in oberstufengerechter Umgebung
- Selbstständig werden im Übergang zwischen Schule und weiterer Ausbildung
- Oberstufengerechtes Raumkonzept mit Bibliothek und Differenzierungsräumen
- Zeitgemäßes Medienkonzept, digitale Arbeitsmöglichkeiten
- Partizipation und Mitgestaltung im Innen- und Außengelände
- Ökologischer Schwerpunkt beider Campus-Schulen

# Gemeinsames Oberstufenzentrum – Chance für unsere Kinder

STADTTEILSCHULE RISSEN

GYMNASIUM RISSEN
Lebendig. Offen. Stark.

- Beide Oberstufen bereiten sich auf dasselbe Abitur vor
- Die Schulen teilen sich ein Gebäude/Gelände/Schulhof
- Kurse/Profile können gemeinsam angeboten werden
- Kooperation mit der Uni/externen Partnern
- Geplant gemeinsames Nachhaltigkeits-Profil
- Zukünftig stärker den Naturraum als „Lehrraum“ vor Ort nutzen

- **Ein gemeinsames Oberstufenzentrum bietet SuS die Chance auf ein medial und pädagogisch zeitgemäßes Lernen, das auf junge Erwachsene zielt und als wichtige Scharnierfunktion zwischen Mittlerem Schulabschluss und Studium/ Ausbildung dient**

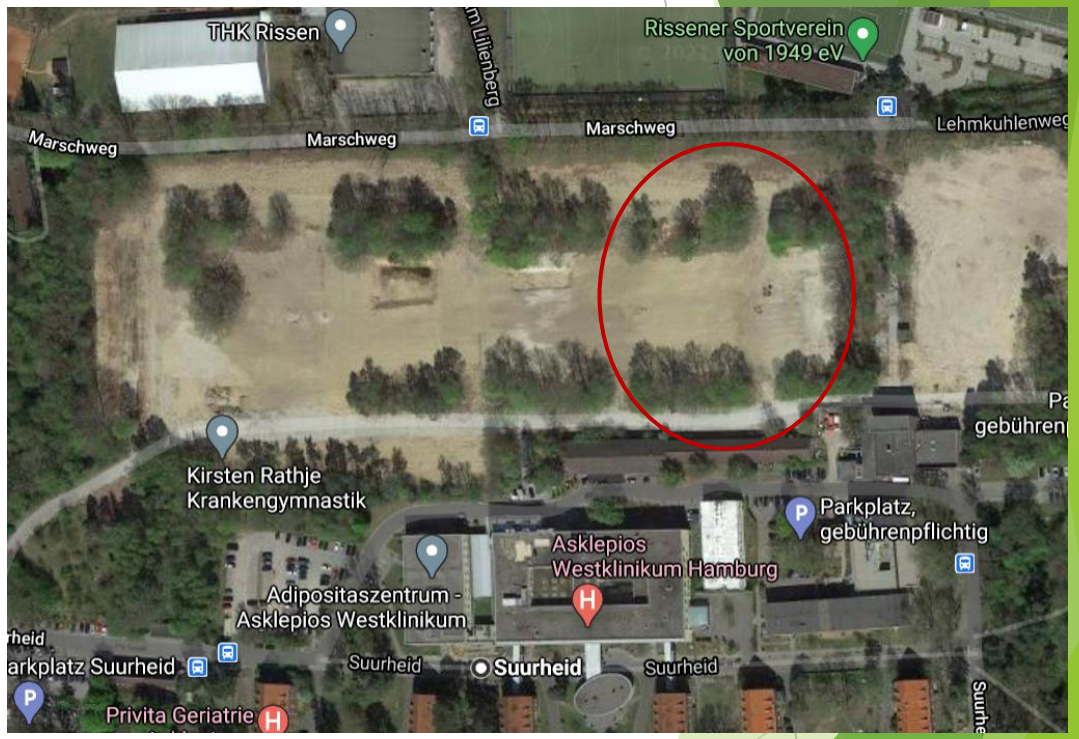
# Das neue Oberstufenzentrum - Die Standortfrage

- Die Schulbehörde prüft verschiedene Standorte und kommt zum Schluss, dass:
  - Die Kosten zur Überbauung am bestehenden Schulstandort Vosshagen zu hoch sind
  - Die Verdichtung der Fläche am bestehenden Schulstandort für die Schüler nicht akzeptabel ist
  - Der Schulbetrieb jahrelang vehement gestört wäre
  - Abriss und Neubau nicht nachhaltig sind
  - Die gerade erst neu ausgestatteten Fachräume weiter von allen Schülern genutzt werden sollen
- Die Schulbehörde präferiert den Standort Eibenkamp,
  Baukosten ca 9 Mio mit einem Oberstufenzentrum und einer 1 Feld Halle

# 6 Minuten Fußweg vom Campus zum Oberstufengebäude am Eibenkamp/ Brünschenwiesen

# Es regt sich Widerstand

- massiver Widerstand von Anwohnern und Naturschützern (Bürgerinitiative „Rettet die Brünschenwiesen“)
- Es wird von der BI eine **alternative Fläche für die Schulerweiterung in Suurheid** am Rissener Krankenhaus vorgeschlagen
- aufgrund der Entfernung vom Hauptstandort **keinen Sinn für ein abhängiges Oberstufenzentrum**
- nur Option als **eigenständige Stadtteilschule**
- **Die Elternräte und Schulleitungen beider Schulen (Gyri und STS) sprechen sich gegen die Auflösung des Campus und für den Bau am Eibenkamp aus**

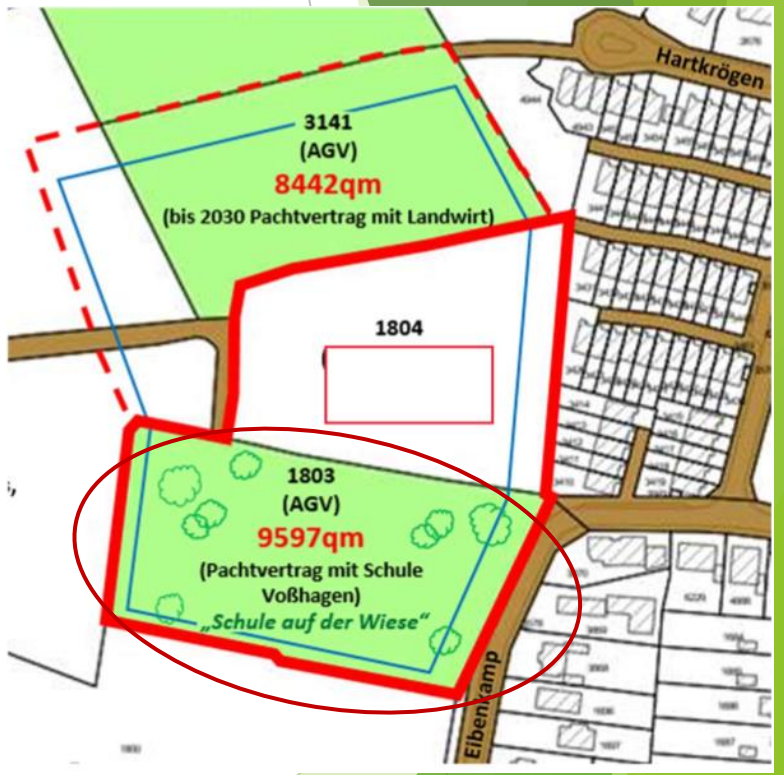


# Standortvorteile Eibenkamp/ Brünschenwiesen

- Nähe zum Hauptstandort – gute Schule braucht gute Organisation – kurze Wege
- Flächenbedarf umsetzbar (benötigt werden 0,7 ha der gesamten Schulerweiterungsfläche (3,0 ha)
- Planrechtlich Schulerweiterungsfläche
- Wirtschaftlichste Lösung
- -> Kosten: Gebäude rd. 9 Mio. EUR + Grunderwerbskosten + Baureifmachung
- Der zeitliche Faktor – die Fläche ist verfügbar!
- Wir benötigen zeitnah eine Erweiterung in Rissen

# Kompromissvorschlag der Schulbehörde

- Im Januar diesen Jahres legt die BSB einen Kompromissvorschlag vor, der folgendes beinhaltet:
  - Geplanter Bau des Oberstufenzentrums auf der heutigen Streuobstwiese (Flurstück 1803) – Verlegung der Streuobstwiese und Imkerei
  - Zusage den Schulbau harmonisch in die Umgebung einzubinden
  - Bau einer Einfeldsporthalle, Verzicht auf Außensportplatz am Eibenkamp – Ausbau der Sportflächen am Hauptcampus
  - Verzicht auf 2/3 der planrechtlichen Schulerweiterungsfläche in den Brünschenwiesen zum Schutz der Natur
  - Aufwertung der nicht genutzten Brünschen-Grundstücke dauerhaft als Naturraum



# Neueste Entwicklungen

- 22.4. Treffen von Vertretern der Schulbehörde, BUKEA, Bürgerinitiative, NABU, BUND, Bezirksversammlung, Schulleitungen, Elternräte, Bürgerverein, RSV
  - **Einigung über die Schulerweiterung am Standort Brünschenwiesen** https://www.der-rissener.de/news/buendnis-zur-rettung-der-brunschenwiesen-schliesst-sich-nun-doch-dem-schulbau-kompromiss-an , Bericht vom 26.4.
  - Zusicherung: keine weitere Bebauung auf den Wiesen
  - ökologisch einfühlsamer Schulbau
  - Es wurde von der BSB und SBH betont, dass hier etwas Besonderes entstehen soll

# Oberstufencampus am Eibenkamp

Barbara Ettinger-Brinckmann, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer:

- "Deutschland ist arm an Rohstoffen. Die Ressource, aus der sich wirtschaftliche Kraft und Wohlstand schöpft, ist eine Gesellschaft des Wissens. Die Basis einer Wissenschaftsgesellschaft wird in den Schulen gelegt. Unsere Schulen sind Orte der Wissensvermittlung, der Sozialisation und der Integration. Ein schwedisches Sprichwort besagt, dass der erste Lehrer die Kinder, der zweite die Lehrer und der dritte das Schulgebäude ist. Die Architektur der Schule prägt das Zusammenleben und das gemeinsame Lernen und schärft zugleich die Sinne für die Baukultur.“

# Naturschutz und Schule

# im Einklang

- Chance ein richtig tolles Oberstufen-Zentrum für die nächsten Schülergenerationen zu bauen
- Inspiration gute Umsetzungsbeispiele anderer Schulen
- Schulleitung/Bürgerinititative/ Eltern sind im transparenten Prozess eingebunden
- Ideen in der Umsetzung:
  - Dachbegrünung, Versickerung
  - Schulneubau als Plusenergiehaus im Passivhausstandard (Photovoltaik, Wärmepumpen etc.)
  - Regenwasserbewirtschaftung, Reduzierte Flächenversiegelung
  - Offene Lerngestaltung auch im Aussengelände
  - Idee: Animal added design ( Naturräume für Tiere im Bau/ Umgebung schaffen)

Die Fotos dienen ausschließlich der Visualisierung und sind bisher nicht Bestandteil der Planungen

# Oberstufencampus Eibenkamp

- ideal geeignet für einen Ausbau der **gemeinsamen Profil-Schwerpunkte Ökologie und Nachhaltigkeit** in Verbindung mit dem Standort
- SuS sollen sich mit dem Baukörper identifizieren
- Klimaschutz soll inhaltlich erlebbar sein
- Der Campus ein Ort des Wohlfühlens, der Inspiration sein und SuS anregen, eigene Beiträge zum Umweltschutz zu entwickeln

# Natur & Bildung im Einklang – welche Chancen bietet der Standort?

STADTTEILSCHULE RISSEN

Klimaschule 2021–2022

- Die Stadtteilschule trägt seit Januar 2021 das Siegel Klimaschule
  - Klimapaten
  - Unterrichtseinheiten zum Thema Klimaschutz/Nachhaltigkeit
  - Projekttage …
- Gemeinsame Profil-Schwerpunkte Ökologie und Nachhaltigkeit lassen sich am Standort Brünschenwiesen besonders gut umsetzen
- SuS können direkt vor der Haustür forschend tätig werden
- Den Naturraum als Lernraum nutzen
- Idee: Kooperation mit dem NABU und dem Zukunftsforum Rissen

# Umsetzungsbeispiele, die uns inspiriert haben..

## Klassenzimmer im Grünen

- die Natur als Lernraum nutzen
- naturbewusste Aufenthaltsmöglichkeiten für Schüler schaffen
- Umweltverantwortung der Schüler fördern

Die Fotos dienen ausschließlich der Visualisierung und sind bisher nicht Bestandteil der Planungen

## Scharnier zur Uni/ eigenständige und verantwortungsvolle Lern Atmosphäre durch

- Offenes Theater/Plenum /Forum auch im Grünen
- Rückzugsmöglichkeiten für kleine Lerngruppen
- Chill Area im Grünen und im Gebäude
- Multimedia Raum mit Bibliothek mit ruhiger Lernatmosphäre

# Nächste Schritte

- Umsetzung der Zusagen
- Einbindung der Beteiligten Interessensgruppen in die Erarbeitung der Qualitätskriterien für das Planungsbüro
- Ziel: Fertigstellung des neuen Oberstufenzentrums Mitte 2025

22.04.21
Einigung

# Was können wir Eltern tun?

## Gemeinsam mit der BI wollen wir eine tolle Schule an einem tollen einzigartigen Ort planen:

- Gemeinsames Treffen für einen ersten Austausch unserer Ideen
- Entwicklung eines Konzeptes mit den Experten
- Ideen aus der Schülerschaft/Elternschaft können über die Gremien eingebracht werden
- Ideen an : gy-elternrat@campus-rissen.de
  elternrat-sts-rissen@web.de